



Hochschule für Musik
FRANZ LISZT Weimar



Sparkasse
Mittelthüringen

1. ACHAVA אַחָוָה Jazz-Award

Weltweit erster internationaler Preis für transkulturellen Jazz

Weimar/Erfurt, 4. September 2017; Der Gewinner ist das brasilianisch-armenische Duo »Fractal Limit« mit Tatiana Parra und Vardan Ovsepian. Der internationale und transkulturelle Jazzpreis ist mit 10.000 € dotiert.

Der 1. ACHAVA Jazz Award zeichnet ein künstlerisch herausragendes Band-Projekt aus, das den transkulturellen Charakter des Jazz ins Zentrum seines Schaffens stellt und dies auf höchstem künstlerischen Niveau umsetzt, indem es die improvisatorischen oder kompositorischen Ausdrucksmittel des Jazz beispielsweise mit Volksmusik, populärer Musik oder europäischer Kunstmusik vermischt.

Jazz ist eine bereits in seinem Ursprung transkulturelle Musik. Vor mehr als hundert Jahren entstand er aus der Begegnung von Afroamerikanern und europäischen Einwanderern im Süden der USA. Weltweit haben sich seither Musiker die Ausdrucksweisen des Jazz angeeignet und weiterentwickelt – in den vergangenen 50 Jahren zunehmend unabhängig und losgelöst von der US-amerikanischen Jazzgeschichte. Mit individuellem künstlerischen Ausdruck, Interaktion und Improvisation wenden sich Jazzmusiker heute gegen musikalische Grenzziehungen und Kartographien, ja überhaupt gegen die Idee einer national gebundenen Kultur. Vielmehr betonen sie den länder-, kultur-, und traditionsübergreifenden, transkulturellen Wert ihrer Musik.

Die Gewinner des diesjährigen Jazzpreises, Tatiana Parra und Vardan Ovsepian, arbeiten seit 2013 zusammen und haben bereits zwei Alben, »Lighthouse« und »Hand in Hand«, herausgebracht. Aus 42 Einsendungen wurden neun Finalisten ausgewählt, von denen das Duo von der Jury einstimmig ausgewählt wurde.

»Es ist Musik, die aus der Seele spricht«, schreibt die Jury in ihrer Begründung. »Vardan Ovsepian, geboren in Armenien, ausgebildet in Yerevan, Tallinn, Helsinki und Boston, trifft auf Tatiana Parra aus São Paulo. Ein Pianist mit folkloristisch eura-sischen Wurzeln, kammermusikalischen Klang-ideen und improvisatorischer Eleganz verknüpft seine Welt mit einer Sängerin, deren Soundvorstellungen in brasilianisch jazziger Tradition ebenso wie in klassischer Klarheit und stiloffener Sensibilität gründen. Als aufmerksam kommunizierendes Duo lassen sie akustische Miniaturen entstehen, die im Spiel von Feinheit und Brillanz Ebenen der Emotion freilegen, die die Künstler wie auch das Publikum unmittelbar betreffen. Es ist aufwühlend ehrliche und zugleich melodios kunstvolle Musik, ein stilistisch umfassendes Compendium der Klangkulturverschmelzung. Ein Kosmos für sich.«

Anlässlich der Verleihung des 1. ACHAVA Jazz Awards wird »Fractal Limit« erstmalig in Deutschland auftreten, so dass dieser einzigartige Award mit einer einzigartigen Neuentdeckung aufwarten kann.

»Mit dem 1. ACHAVA Jazz Award fächern die ACHAVA Festspiele Thüringen eine weitere

Facette interkulturellen Austauschs auf. Da Musik auch ohne Sprache funktioniert, steht sie wie kaum ein anderes Kommunikationsmittel für internationale Verständigung. Wir danken dem künstlerischen Leiter des Awards, Herrn Prof. Bründl, für die Idee des Preises und die Akquise der großartigen Jury und natürlich der Sparkasse Mittelthüringen, die diesen Preis als Hauptsponsor erst möglich macht!«, erläutert Martin Kranz, Intendant der ACHAVA Festspiele Thüringen, sein neues Engagement.

Prof. Bründl freut sich, dass seine Idee nun realisiert wird: *»Der Award stellt für mich eine wertvolle Quelle der Inspiration dar. Kulturen begegnen sich und verschmelzen. Tradition und Moderne befruchten sich gegenseitig und lassen Neues entstehen. Die Kreativität und Diversität der musikalischen Beiträge ist schlichtweg beeindruckend.«*

Katharina Höhne ist die Abteilungsleiterin Vorstandsstab in der Sparkasse Mittelthüringen und unterstützt die ACHAVA Festspiele Thüringen im Allgemeinen und den 1. ACHAVA Jazz Award im Speziellen: *»Beim Gang durch die Erfurter Innenstadt offenbart sich dem Beobachter die bewegende Geschichte des jüdischen Lebens in der Thüringer Landeshauptstadt. Durch die Wahl seiner Veranstaltungsorte bildet das ACHAVA-Festival die Geschichte des christlich-jüdischen Zusammenlebens eindrucksvoll ab. Mit seinen Themen wirft es einen Blick auf das, was heute und in Zukunft wichtig ist: die Brüderlichkeit und die gegenseitige Verständigung. Besonders deutlich wird der Geist von »ACHAVA« in der Jazz-Musik, wo verschiedene Künstler miteinander interagieren und improvisieren, um ihr gemeinsames Spiel zu einem musikalischen Kunstwerk zu verbinden. Unsere Sparkasse unterstützt die Kultur und den gegenseitigen Dialog als wichtige Werte unserer Gesellschaft – und mit ihnen sehr gern das ACHAVA-Festival sowie den ACHAVA Jazz Award.«*

Jury

Die hochkarätig besetzte Jury besteht aus insgesamt 15 Mitgliedern, wobei fünf Fachleute einer sogenannten Hauptjury und weitere zehn einer erweiterten Jury angehören. Die internationalen Jury-Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Musikbereichen wie Jazz, Weltmusik, populärer oder europäischer Kunstmusik. Durch die stilistisch und international sehr vielseitig aufgestellte Jury, ergibt sich ein äußerst breit gefächertes Teilnehmerfeld auf höchstem kreativen Niveau.

Hauptjury

Omer Klein (*Kurator 2017, Warner Recording Artist und Steinway Artist*)
Prof. Manfred Bründl (*künstlerischer Leiter des ACHAVA Jazz Awards, Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar*)
Peter Schulze (*künstlerischer Leiter von »jazzahead« sowie Sendesaal Bremen*)
Ralf Dombrowski (*freier Musikjournalist, Süddeutsche Zeitung*)
Prof. Dr. Martin Pfeleiderer (*Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar*)

Erweiterte Jury

Avishai Cohen (Kontrabass, Israel), Marilyn Mazur (Drums/Perc., Dänemark), Ferenc Snétberger (Gitarre, Ungarn), Iiro Rantala (Piano, Finnland), Wu Wei (Mundorgel Sheng, China), Marc Copland (Piano, USA), Mike Herting (Piano, Deutschland), Majid Bekkas (Oud/Gimbri/Gesang, Marokko)
Riccardo M. Sahiti (Dirigent der Roma-und-Sinti-Philharmoniker Frankfurt, Kosovo),
Nguyên Lê (Gitarre, Frankreich)

Auswahlprozedere

Jeder Juror schlug zu Beginn des Auswahlverfahrens, unter dem Aspekt des Transkulturellen,

drei Ensembles seiner Wahl vor. Aus insgesamt 42 Bands erstellte ein Expertenteam, bestehend aus Professoren und Lehrbeauftragten des Instituts für Jazz und Neue Musik der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar gemeinsam mit dem Kurator eine Short-List der zehn Favoriten.

In einer vom Kurator geleiteten außerordentlichen Sitzung nominierte die Hauptjury dann die Preisträgerformation sowie ein zweites Ensemble, von dem die transkulturelle Musikszene in Deutschland in den vergangenen Jahren mitgeprägt wurde.

Preisvergabe am 9. September 2017

Der Preis wird am 9. September 2017 erstmals im Rahmen der ACHAVA Festspiele im Heizwerk Erfurt feierlich überreicht.

Die Preisträgerformation sowie eine weitere deutsche Band mit transkultureller Ausrichtung werden sich im Rahmen dieser Abschlussveranstaltung musikalisch präsentieren.

Der ACHAVA Jazz Award ist eine Koproduktion der ACHAVA Festspiele Thüringen und der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar mit Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen. Projektkoordinator ist Thomas Sode.

Preisvergabe am 9. September 2017

Der Preis wird am 9. September 2017 erstmals im Rahmen der *ACHAVA Festspiele* im Heizwerk Erfurt feierlich überreicht. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert.

Die Preisträgerformation sowie eine von der Jury ausgewählte deutsche Newcomer-Band werden sich im Rahmen dieser Abschlussveranstaltung musikalisch präsentieren.

Der ACHAVA Jazz Award ist eine Koproduktion der ACHAVA Festspiele Thüringen und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar mit Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen.

Achava, hebräisch: Brüderlichkeit, steht für den interkulturellen Dialog und den Respekt für Andere. Die *ACHAVA Festspiele* finden seit 2015 jährlich in der Thüringer Landeshauptstadt statt.

Weitere Informationen zum Programm der ACHAVA Festspiele Thüringen, sowie aktuelle Pressemeldungen und Fotos zum Download finden Sie online unter:

www.achava-festspiele.de

Pressekontakt

ACHAVA Festspiele Thüringen

Angelika Kranz – KRANZ PR

Tel: 03643 – 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Fax: 03643 – 77 69 48

Email: kranz@kranz-pr.de

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Jan Kreyßig - Pressesprecher

Tel: 03643 – 555 159

Fax: 03643 – 555 199

Email: presse@hfm-weimar.de

Eine Koproduktion der ACHAVA Festspiele Thüringen und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar mit Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen.